

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	19.06.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalinnensanierung "Mundenheimer Straße"**
- Maßnahmegenehmigung -

Vorlage Nr.: 20174405

A N T R A G

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Kanalinnensanierung Mundenheimer Straße“ in Höhe von

150.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Der Straßenbau plant den Abschnitt der Mundenheimer Straße zwischen Adlerdamm und Von-Weber-Straße auszubauen. Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten sind 9 Haltungen mit einer Gesamtlänge von rd. 560 m im Ausbaubereich der Mundenheimer Straße kurzfristig sanierungsbedürftig. Da auch die Standfestigkeit des Kanals während der Bauphase nicht gewährleistet werden kann, besteht vor der Straßenbaumaßnahme Sanierungsbedarf.

Der stark beschädigte Kanal und 13 Anschlussstutzen müssen saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus dem Jahr 1939 stammende Steinzeugkanal DN 250 und DN 300, kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen von Inlinern saniert werden.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal	126.000 EUR
Ingenieurleistungen u. Projektsteuerung	24.000 EUR
Summe	150.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2017 150.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel von 150.000 Euro stehen im Wirtschaftsplan 2017 unter der SAP-Nummer 50.000.302 zur Verfügung. Von der Kanalsanierungsmaßnahme werden anteilig rd. 32.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert.

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts